Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

24 (24.3.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 24. Sonntag den 24. März 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Bäckermeister Karl Wagner wurde heute wegen schlechtem Weißbrod zu Bezahlung einer Strafe von fünf Thalern verfällt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 21. Merz 1822.

Großherzogliche PolizeyDirection.
Frhr. v. Sensburg.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe [Fahrniß-Versteigerung.] Dienstag den 9. April d. J. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kreiskassiers Schrott in der Schloßstraße Nro 22. eine bedeutende Fahrnißversteigerung abgehalten, und dabey Gold, Silber, Schreinwerk, Weißzeug, vorzügliche Oehlgemälde und Kupferstiche, Mannskleider, Jagdgewehre und andere Waffen, gemeiner Hausrath und eine Quantität theils ganz neuer theils weingrüner Fässer, wie auch eine ganz moderne neue Halbchaise ausgebothen, und dem Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12 März 1822.
Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung der Leihhauspfänder.] In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag u. Dienstag den 25. u. 26. Nachmittags Manns- und Frauenkleider, Leib- und Bettweißzeug, sonstiges Leinenwerk, neue Halstücher, wollenes Tuch, Westenzeuge, Manchester und andere Ellenwaaren.

Mittwoch den 27. Nachmittags.

Zwei goldene Repetiruhren, 3 goldene und 11 silberne Taschenuhren, 1 Stockuhr, goldene Ringe rc. 254 Loth Silber, bestehend in Eß- und Kaffee-Löffel, Becher, Schnallen und andern Silberwaaren, und eine eiserne Prägmaschine.

Donnerstag den 28. Nachmittags.

Bettwerk aller Art, Zinngeschirr, 1 Brandtweinkessel von 75 Pfund und 1 Paar alte Pistolen und 2 gezogene Büchsen.

Freitag den 29. Nachmittags.

Nebst Kleider, Weißzeug und verschiedenartigen Pfändern eine Parthie Bücher, als:

1) ConversationsLexikon, 7 Bände.
2) Herders Werke, 36 Bände.
3) Reinhards Predigten 38 Bände.
4) Erinnerungen von Matthison, 5 Bde. m. Kupf.
5) Oeuvres de Bourdaloue, 16 Bände.
6) — de Massillon, 13 Bände.
7) — de Fenelon, 10 Bände.
8) Choix Rapports Opinions et Discours, 9 Bände.

Karlsruhe den 22. März 1822.
Die Leihhaus-Verrechnung.

(2) Karlsruhe. [Güterverpachtung.] Freytag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden folgende zur Verlassenschaftsmasse der Secretär Knefelius Frau Wittwe gehörigen Ackerstücke im Gasthaus zum König von Preußen dahier auf 3 Jahre in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden in Bestand gegeben: als 1 Morgen im Sommerstrich neben Oehlschläger Dietrich und Kabinetsschlosser Brühlmann, 1 Morgen an der Mühlburger-Straße im Karlsruher Bürgerfeld, neben Handelsmann Döring und Taglöhner Großmann, 1 Morgen daselbst, neben Bäcker Sämann und Schwanenwirth Kasperohls Wittwe, ½ Morgen daselbst neben Simon Buch und Stallbediente Kaspar, 1 Morgen neben Simon Buch und Hrn. Oberbürgermeister Dollmätsch, auf den

Mühlburger Weg stoßend, 1 Morgen ½ Vrtl. im Sommerstrich neben Kaiserwirth Dollmätsch und Stallverweser Seeberts Wittwe.

Karlsruhe den 19. März 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] In einem hiesigen Privatkeller liegen mehrere Fuder reingehaltene Ungsteiner Herxheimer und Dürkheimer 1819er und etwa ½ Fuder Ungsteiner 1811er Weine, zum Verkauf bereit; Küfermeister Mayer in der neuen Adlerstraße gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bey Saifensieder Kindrich in der Zähringer Straße sind folgende gute alte und reingehaltene Weine, das Viertel von 1 fl. bis 4 fl. zu haben, welche Viertelweise, insoweit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt, abgegeben werden.

(1) Karlsruhe. [Klavier feil.] Es steht ein Klavier für Anfänger um billigen Preis zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße Nro. 20. bei der Wittwe Kneiding sind im untern Stock zwei Logis, eines aus drei, das andere aus 4 Zimmern nebst Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23 July d. J. zu vermiethen, da es so nahe am Ludwigsplatz ist, so würden sich beide Logis gut zu Kaufläden eignen wegen dem neuen Markt. Ferner ist im Hinterhaus ein großer gewölbten Keller, das Brauhaus, welches man als Magazin benutzen könnte, und 2 große Speicher zum Aufbewahren für Früchten oder Malzdörren ebenfalls zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt obiger ihr Beistand Mechanikus Abresch.

In der verlängerten Ritterstraße nächst der Post und dem Museum sind 2 Zimmer an einen ledigen Herren zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum ist die mittlere Etage, von mehreren Zimmer nebst Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. July zu verleihen, auf Verlangen können im Hintergebäude 2 auch 3 Zimmer, nebst Küche abgegeben werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße Nro. 138. ist ein Logis mit 4 großen Zimmern, Keller und Speicherkammer, Theil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch der halbe Garten dazu gegeben werden, und auf den 23. Juli zu beziehen, auch ist daselbst ein Zimmer mit Möbel täglich zu verleihen.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist im Hintergebäude auf den 23. April ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz; auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett sogleich zu beziehen.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preiße zu vermiethen, und täglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der neuen Kronengasse Nro. 40. sind 2 möblirte Zimmer für 1 oder 2 ledige Herrn täglich zu vermiethen.

Es stehen 2 tapezierte Zimmer mit Möbel, an einen Herrn Deputirten zu vermiethen, nähere Auskunft darüber gibt der Großh. Beyschenk Link, in der kleinen Herrengasse Nro. 8. im obern Stock.

In der langen Straße, beim ehemaligen Mühlburger Thor in Nro. 134. ist der zweite Stock zu vermiethen, welcher in 6 Piecen und 2 Dachkammern besteht, auf den 23. July zu beziehen.

Nahe beim Museum sind zwei möblirte Zimmer für einige Monate zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße sind mehrere Zimmer mit reinlichen Möbels monatlich zu vermiethen, nähere Auskunft gibt Posamentier Karl Lang.

In der Akademiestraße Nro. 29. sind 2 ineinander gehende möblirte Zimmer nebst Bett zu vermiethen, und können solche täglich bezogen werden.

In der Rittergasse Nro. 8. im dritten Stock gegen den Hof, ist für einen ledigen Herrn ein tapeziertes Zimmer nebst Alkof sammt Bett und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Bey Bierbrauer Rüppele ist das Nähere zu erfragen.

In der langen Straße nahe am Lyceum, vornenheraus ist ein Zimmer mit Kost, Bett und Möbel bis Ostern oder 23. April d. J. zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße Nro. 69. bei Huthmacher Helmles Wittwe, ist ein Logis im mittlern Stock zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise, wovon sich aber 2 Zimmer im dritten Stock befinden, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 32. im obern Stock ist ein Logis zu vermiethen mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der Adlerstraße Nro. 34. ist ein geräumiges Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn Deputirten mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Im großen Zirkel Nro. 13. ist täglich ein Stall zu 4 Pferden nebst dazu gehörigem Heuspeicher zu verleihen, das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfragen.

— — —

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. April wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

— — —

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Das zweystöckigte Haus in der langen Straße Nro. 40. zwischen der Adler- und Kronengasse gelegen, seitdem von Herrn Handelsmann Hammerschmidt bewohnt, und zu 2 Läden eingerichtet, ist auf den 23. July d. J. ganz oder Theilweise zu vermiethen. Auch wird solches hiemit käuflich angeboten, und sind sowohl zur Vermiethung als zum Verkauf die Bedingungen täglich bey mir zu erfahren.

H. W. Achenbach,
Zähringer Straße Nro. 48.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nächstkommende Ostern wird das, nach den Anordnungen Großh. SanitätsCommission gut eingerichtete Beyertheimer Bad wieder geöffnet, wovon der Unterzeichnete ein höchstverehrliches Publikum zu benachrichtigen, hiemit die Ehre hat. Die Abonnementsbillets können sowohl hier im Gasthaus zum Rappen, als auch in Beyertheim selbst gefälligst genommen werden, und diejenigen, welche dorthin gefahren zu seyn wünschen, können um billigen Preis bey mir eine gute Chaise und Pferde erhalten. Auch ist bei mir Morgens und Abends gute, reingehaltene Geisenmilch zu bekommen.

Marbe, Gastwirth zum Rappen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Im G. B. Hospital sind 1400 fl. im Ganzen auch zu kleineren Posten, gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. zu verleihen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Spitalplatz Nro. 30. im 3ten Stock sind 300 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Johann Velten am Mühlburger Thor Nro. 233. ist zu haben:

Album lyrique dédié aux Dames orné de Vignettes. 12 fl.
Danses nationales de chaque Pays, dédiées aux Dames ornées de Vignettes. 12 fl.
Cantemire von Fesca im Klavierauszug. 11 fl. auch einzelne Arien hieraus.
Joconde von Nicolo im Klavierauszug. 11 fl.
Album litographique, Jahrgang 1820. 21. 22.

Für das musikalische Abonnement sind über 2000 verschiedene Werke vorräthig, so daß man jeden Musikliebhaber zu befriedigen im Stande ist.

(3) Grünwinkel. [Anzeige.] Auf hiesiger Bleizukerfabrik sind 2 Waagbalken sammt Schaalen und mehreren Zentnern Gewicht, für jeden Kaufmann tauglich zu sehr billigem Preis, ferner 500 Stück gläserne Flaschen 6 bis 8 Maas haltend zu 10 kr. per Stück zu verkaufen.

Grünwinkel den 7. Merz 1822.
Großh. privilegirte Bleizukerfabrik.
E. Meister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein noch ganz neuer nußbaumener Schrank zu billigem Preise zu verkaufen. Im 3. Stocke Nro. 27. in der neuen Herrengasse kann davon Einsicht genommen werden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Adlergasse Nro. 22. nächst an der Briefpost, steht ein bedecktes Wägelchen zu 4 Personen, zu einem oder 2 Pferde mit Deichsel und Gabel zu verkaufen, Liebhaber können es täglich einsehen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Stoppen und Festoniren, Unterricht giebt, wünscht noch mehrere Mädchen zu diesem Unterricht zu erhalten, und versichert dabey, daß den Erwartungen der Eltern der ihr anvertrauten Kinder entsprochen wird; das Nähere ist in der Zähringerstraße Nro. 54. im 2ten Stock dem goldnen Kreutz gegenüber zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Endesunterzeichnete macht hiemit bekannt, daß sie Willens ist, auf den 23. April jungen Mädchen wieder Unterricht im Weißnähen zu geben. Sie empfiehlt sich auch in allen Gattungen von Näharbeiten. Ihre Wohnung ist in der Karlsstraße Nro. 2.

Pauly, geb. Krauß.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen gut erfahren ist, und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft als Köchin oder Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das früher als Kellnerin in einem hiesigen Gast-

hof gedient, und gute Atteſtate beſitzt, wünſcht als ſolche wieder einen Platz zu erhalten. Wer erfährt man im Comptoir dieſes Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das früher als Stubenmädchen gedient, und die beſ.n Atteſtate beſitzt, wünſcht auf künftige Oſtern wieder einen derartigen Platz zu erhalten. Wer, erfährt man im Comptoir dieſes Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hieſig evangeliſchen Gemeinde. (Geboren.) Den 3. März. Wilhelmine Barbara, Vat. Johann Friedrich Mörch, Bürger und Schreinermeiſter.

Den 10. Emma Franziska, Vat. Herr Gerhard Aſchbach, Garniſonsauditor.

Den 18. Louiſe Karoline, Vat. Heinrich Wagner, Kutſcher bey Frau Staatsräthin Mayer.

Fremde vom 19. bis 22. Merz.

In verſchiedenen hieſigen Gaſthäuſern.

In der Poſt. Hr. Dreßler, Kaufmann v. Mühlheim. Hr. Miller, Kaufm. von Beſançon. Hr. Krieger, Kaufm von da.

Im Kreuz. Hr. Mayer, Kaufm. v. Stuttgardt. Hr. Roſentritt, Partikulier von Dürckheim. Hr Piet, Kaufmann von Montmartre. Hr. Schulze, Profeſſor v. Freyburg.

Im Darmſtädter-Hof. Hr. Kreß, Kaufmann von Lahr. Hr. Bouenbluſt, Kaufm. von Arburg. Hr. Blumer und Hr. Heſty, Kaufleute von Glarus. Hr. Haſenregger, Theilungs-Commiſſär von Ladenburg. Hr. Cheheit, Kaufmann von Heidelberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Melms, Student v. Heidelberg. Hr. Cielina, Kaufmann aus Italien. Hr. Thumeyſen und Hr. Ronns, Partikuliers v. Baſel.

Im Kaiſer. Hr. Schott, Kaufmann von Lahr. Hr. Siebenpfeiffer, Partikulier von da. Hr. Durchholz, Partikulier von Baden. Hr. Diergärtner, Poſthalter von da.

Im goldnen Ochſen. Hr. Siegele, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Fais, Kaufm. von Schramberg. Hr. Balathan, Kaufm. von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Geißmayer, Gutsbeſitzen von Stäringen.

Im Waldhorn. Hr. Pfeiffer, Amtmann von Neckarbiſchofsheim.

Im goldnen Adler. Hr. Ganter, KreisReviſor von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Grohe, Kaufmann von Mainz.

In Privathäuſern. Hr. Embt, Deputirter von Lahr. Hr. Beger, KreisAſſeſſor von Conſtanz. Frhr. von Mannsbach, K. Sächſiſcher Kammerjunker mit Gattin von Grätz. Frhr. von Mannsbach, Fürſtl. Reußiſcher Regierungsrath mit Gattin von da. Hr. Weinbrenner, Baumeiſter von Lörrach.

Karlsruher Mehlwage vom 3. bis 17. Merz 1822.

Den 3. Merz blieb an Mehl aufgeſtellt	19482 Pf.
Vom 3. bis 17. Merz wurde zugeführt	133353 Pf.
Summa	152835 Pf.
Davon wurde bis zum 17. Merz verkauft	127015 Pf.
aufgeſtellt blieb	25820 Pf.

Karlsruhe, den 17. Merz 1822.

Bürgermeiſteramt.

Marktpreiſe von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. März 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	10	5	40	7	—
Waizen = =	4	48	4	48	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	2	48	2	48	3	44
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gerſten = =	2	48	2	48	2	56
Haber = = =	2	30	2	30	2	30
Weiſchkorn =	4	—	4	—	4	32
Erbſen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linſen = = =	—	—	—	—	—	30
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	8	—	8¼
dito zu 2 kr.	—	16	—	17½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	20	1	21
Schwarzbrod zu 4 kr. hält	2	—		
dito zu 8 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	19
zu 10 kr. hält	—	—	5	6

Fleiſchtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr	kr.
Ochſenfleiſch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleiſch =	6	6
Kubfleiſch =	6	—
Kalbfleiſch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	—
Schweinefl.	6	6
Ochſenzunge	8	8
Ochſenmaul	22	—
1 Ochſenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preiſe.) Rindſchmalz das Pfund 16 kr. — Schweineſchmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegoſſene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unſchlirt das Pf. — kr. 5 Eyer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerſchen Hofbuchdruckerey.